

GZ SPE 40/04

Tätigkeitsbericht 2009
Weisser Ring Forschungsgesellschaft

Sitzungen des Vorstands der Weisser Ring Forschungsgesellschaft:

30./31.01.2009

17.06.2009

Weisser Ring Forschungsgesellschaft, Nußdorfer Straße 67, 1090 Wien, Tel. 01/712 14 05, Fax:
01/718 83 74, E-Mail: office@weisser-ring.at, www.weisser-ring.at, „Forschung“

In Vorbereitung: Schriftenreihe „Viktimologie und Opferrechte“, Hrsg. Weisser Ring Forschungsgesellschaft

Lyane Sautner: Opferinteressen und Strafrechtstheorien. Zugleich ein Beitrag zum restaurativen Umgang mit Straftaten

Opfer strafbarer Handlungen spielen in den theoretischen Konzepten des Strafrechtes traditionell – wenn überhaupt – eine Nebenrolle. Gleichwohl hat die Stellung des Opfers im österreichischen Strafprozess in den beiden letzten Jahrzehnten eine deutliche Aufwertung erfahren. Vor diesem Hintergrund untersucht Lyane Sautner in ihrer vorliegenden Habilitation, inwiefern die Berücksichtigung der Bedürfnisse und Interessen von Kriminalitätsoptionen durch das Strafrechtssystem legitim ist. Dazu ist es zu nächst erforderlich, die empirischen Befunde zur Bedürfnis- und Interessenlage von Opfern zu analysieren. Auf dieser Grundlage wird in einem weiteren Schritt überprüft, in welcher Form und bis zu welchem Ausmaß die Bedürfnisse und Interessen von Opfern im Strafprozess wie auch im materiellen Strafrecht Beachtung finden können bzw. dürfen. Zu berücksichtigen sind dabei jene Schranken, die sich aus den Grundsätzen des formellen und materiellen Strafrechts und insbesondere den berechtigten Interessen des Beschuldigten ergeben.

Dadurch entsteht der Entwurf einer opferorientierten Strafrechtstheorie, die im Hinblick auf ihre Zukunftsgerichtetheit als „Opferprävention“ zu bezeichnen ist. Die Habilitation zeigt, dass eine solche Strafrechtstheorie Überschneidungen nicht nur mit den herrschenden präventionsgerichteten Zweckbeschreibungen des Strafrechts, sondern auch mit dem Konzept einer so genannten Restorative Justice aufweist.

Erscheinungstermin 2010

Dissertationen und wissenschaftliche Arbeiten in Vorbereitung

Angelika Schäffer, **Ausbildung einer PTBS bzw. Schweregrad einer PTBS in Abhängigkeit von Deliktart, Täterdaten und Bindungsstil**, Dissertation

Susanne Schubert-Lustig, **Wohnungseinbruch, Folgen für die Betroffenen**, Dissertation

Sandra Ötsch, **Trauma aus medizinischer Sicht**, Dissertation

Wolfgang Gappmayer, **Juristische Prozessbegleitung**, Dissertation

Joachim Steinlechner, **Die Stellung des Verbrechensoptioners in der europäischen Rechtsgeschichte**, wissenschaftliche Arbeit

2009 führte die Weisser Ring Forschungsgesellschaft in Kooperation mit dem Weissen Ring/Kompetenzzentrum Opferhilfe Schulungen, Seminare und Informationsveranstaltungen für VertreterInnen der Polizei, der Justiz, der Anwaltschaft und anderer Institutionen im In- und Ausland durch. Diese Veranstaltungen werden häufig gemeinsam mit KooperationspartnerInnen realisiert, u.a.

Projektrealisierung: Externe Aus- und Weiterbildung, Fachtagungen, Internationale Aktivitäten

Workshop für Lehrkräfte "Menschenhandel – europäische Dimensionen einer grenzenlosen Menschenrechtsverletzung", 20.1.2009, Innsbruck, Nachbaur

Workshop **Psychosoziale Prozessbegleitung im Zivilverfahren**, 26.05.2009, Wien, SIAK, Leitung: Nachbaur, Jesionek, Dearing, Bruckmüller, Galla, Gammer

"Kinderuni" – Seminar zum Thema Opferrechte, Wien 13.7.2009, in Kooperation mit dem Institut für Strafrecht der Universität Wien, Bruckmüller, Nachbaur

Fortbildung **"Juristische und psychosoziale Prozessbegleitung"**, Rechtsanwaltskammer Wien, 9.10.2009, ReferentInnen: Jesionek, Baurecht, Walter, Plaz, Rech

"University Meets Public", Wien, 18.11.2009, Bruckmüller, Gammer

"Rechte der Opfer von Straftaten", Sommersemester 2009 und Wintersemester 2009/10: Seminar in Kooperation mit dem Institut für Strafrecht, Universität Wien, Bruckmüller, Nachbaur, Jesionek, Walter, Gammer, Sicka

"Opferrechte", Seminar für TrainerInnen der Exekutive an der Sicherheitsakademie des Bundesministeriums für Inneres, 21.-23.4.2009, Nachbaur, Jesionek, Walter, Knoll, Grünbart

Internationale/europäische Projekte:

EU-Taix-Programm, Seminar on Police Assistance to Vulnerable Crime Victims, 13.02.2009, Zagreb, Bruckmüller, Schumann

EU-Twinings-Projekt Türkei – Aufbau einer Opferhilfe in der Türkei in Kooperation mit dem Ludwig Boltzmann-Institut für Menschenrechte (laufend)

11.-14.03.2009, Ankara (Offizielle Startveranstaltung, Gammer), 20.04.-05.05.2009 und 1.06.-12.06.2009, Ankara (Trainingseinheiten, Günther) sowie 16.-20.11.2009, Wien, Co-Betreuung der türkischen Delegation in Wien (Nachbaur, Gammer)

EU-Projekt Menschenhandel

9./10.04.2009, Prilep, Mazedonien, Ausbildungsseminar für MultiplikatorInnen zum Thema Prävention von Menschenhandel, in Kooperation mit dem Ludwig Boltzmann-Institut für Menschenrechte (Nachbaur)

Konferenz Victim Support Europe (EU-Projekt "Victims in Europe")

Evaluierung der Umsetzung des EU-Rahmenbeschlusses vom 15.3.2001 zur Verbesserung der Stellung des Opfers im Strafverfahren, Lissabon, 25./26.6.2009, (Nachbaur)

EU-Konferenz Stockholm

22./23.07.2009, Stockholm, Schweden, Conference: **Justice in the EU – from the Citizen's Perspective**, (Bruckmüller)

EU-Projekt Fact Sheets Opferrechte (laufend)

Erstellung von "Fact Sheets" über Opferrechte in Österreich, Projektleitung "Center of the Study of Democracy of Bulgaria", Kooperation mit der "European Public Law Organization" (Nachbaur, Mitarbeiter Bruckmüller)

11. Wissenschaftliche Fachtagung der Deutschen Kriminologischen Gesellschaft, 23.-26.9.2009, Giessen, Jesionek

20. Opferforum Weisser Ring, „Stalking“, 16./17.11.2009, Mainz, Starzer/Institut für Strafrechtswissenschaften in Linz

Wissenschaftliche Tätigkeiten von Mitgliedern der Weisser Ring Forschungsgesellschaft 2009

I. Publikationen

Univ.-Ass.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Karin Bruckmüller

Opferrechte im Strafverfahren, JAP 2009/2010, 68-72 (gemeinsam mit Nachbaur)

Dr. Albin Dearing

Die Entwicklung des Gewaltschutzes und der Opferrechte in Österreich, in: Parlamentarische Staatssekretärin für Frauen und Gleichstellung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg.): Gewalt gegen Frauen und Kinder. Opferschutz im Strafverfahren, Dokumentation der Fachtagung vom 24. November 2008 in Güstrow, Schwerin 2009, S. 9-17

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Maria Eder

Verletzungsanzeige, Attestierung und Begutachtung von Verhandlungs- und Haftunfähigkeit eines Beschuldigten bzw. Glaubwürdigkeit eines Zeugen, in: Diemath/Grabner/Kopetzki/Zahl (Hrsg.), Das ärztliche Gutachten, 5. Aufl. Verlagshaus der Ärzte, 2008, 277-285 (gemeinsam mit Laubichler)

Das forensisch-psychiatrische Gutachten, in: Diemath/Grabner/Kopetzki/Zahl (Hrsg.), Das ärztliche Gutachten, 5. Aufl. Verlagshaus der Ärzte, 2008, 295-340 (gemeinsam mit Laubichler)

Kommentierung des § 287 StGB im Salzburger Kommentar.

ao.Univ.-Prof. Dr. Christian Graf

Modellversuch „Gemeinnützige Leistungen statt Ersatzfreiheitsstrafe“, Schriftenreihe des Bundesministeriums für Justiz Band 139, NWV, Wien Graz 2009 (gemeinsam mit Stummer-Kolonovits)

Kriminalität nicht integrierter Ausländer – eine vielfältige Herausforderung für das Strafrecht, Verhandlungen des Siebzehnten Österreichischen Juristentages, Band III/1, Gutachten Strafrecht, Manz, Wien 2009 (gemeinsam mit Reindl-Krauskopf)

Die Strafenpraxis bei Sexualdelikten in Österreich 1988 bis 2007, Schriftenreihe des Bundesministeriums für Justiz Band 140, NWV, Wien Graz 2009

Ringversuch „Handschriftuntersuchung“ der GFS – Ein Beitrag zur Qualitätssicherung? Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung 32 (2006), 157-168 (Heft erschienen 2/2009)

Migration und Kriminalität, in: H.J. Schneider (Hrsg.) Internationales Handbuch der Kriminologie. Band 2: Besondere Probleme der Kriminologie, De Gruyter Recht, Berlin 2009, 435-453

Kriminalpolitische Initiative: Mehr Sicherheit durch weniger Haft! - Vorschläge Nr 4 (7. Juni 2009) *Journal für Rechtspolitik* 17 (2009), 152-156 (gemeinsam mit Gratz/Höpfel/Hovorka/Pilgram/Schroll/Soyer)

PD.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner

Was wollen Opfer?. Strafrechtsw Zwecke aus Sicht einer österreichischen Opferbefragung, RZ 2009, 209–215 (gemeinsam mit Hirtenlehner)

Umweltstrafrecht – Eine Zwischenbilanz, RdU 2009, 4–10

Expectativas de la víctima en el sistema de justicia penal: imagen y realidad. Primer informe de la encuesta a víctimas realizada en Linz, in *Asua Batarrita/Garro Carrera* (Hrsg), Hechos postdelictivos y sistema de individualización de la pena, Bilbao 2009, 145–156

Was bedeutet eine opferorientierte Strafrechtspflege? Wie weit darf eine solche gehen?, JSt 2009, 6–7.

II. Vorträge, Podiumsdiskussionen

Univ.-Ass. Dr. Karin Bruckmüller

Opferrechte in Theorie und Praxis, 19.01.2009, Katholische Hochschulgemeinde, Wien

Providing Necessary Information to Vulnerable Crime Victims, Strategies and Examples
European Commission, TAIEX Seminar on Implementation of EU Acquis on Police Assistance to Vulnerable Crime Victims, 13.02.2009, Zagreb, Kroatien

Victims' Rights in Europe – approaches and challenges (right of information, practical measures)
Annual Meeting of Academy of Criminal Justice Sciences (ACJS), 12.03.2009, Boston, USA

Comparative Statement at the Round Table: Standing and Rights of Victims in the US Criminal Justice System, 21.04.2009, Juridicum Wien

Promoting Cross-National Cooperation when fighting Human Trafficking: Effective and Ineffective Techniques, Keynotes, Chair also Organisation of the Side event, 18.th Session of the Commission on Crime Prevention and Criminal Justice, 23.04.2009, UNO – Vienna International Center

Diversion for Promoting compensation for victims or community reparation in Austria
(Penumsvortrag), European best practises of restorative justice in the criminal procedure (Co financed by the European Commission “Prevention of and Fight against Crime”), 27.4.2009, Budapest

Restorative Justice und das Interesse des Opfers an Wiedergutmachung,
Psychosoziale Prozessbegleitung im Zivilverfahren, veranstaltet vom Kompetenzzentrum Opferhilfe Weisser Ring, 26.5.2009, Sicherheitsakademie Wien

Presentation of the legal education seminar “Victims Rights in Criminal Proceedings” at the University of Vienna, Department of Criminal Law and Criminology, im Rahmen des Twinning Project TR/2007/IB/JH/01 Development of work with juveniles and victims by the Turkish National Probation Service, 16.11.2009, Juridicum, Wien

Unterstützung für Opfer von Straftaten – Hilfestellung von Opferschutzeinrichtungen und durch das Recht, im Rahmen von „University meets Public“, 18.11.2009, Volkshochschule Nordwest, Wien

ao.Univ.-Prof. Dr. Christian Grafl

2. Österreichischer Schriftsachverständigentag: Die Stellung des Sachverständigen im neuen

strafprozessualen Vorverfahren. 12.2.2009, Wien

UNDP – Restorative Justice. Study Visit in Austria: Die Anwendung der Diversion in Österreich. 20.4.2009, Wien

14. Deutscher Präventionstag: Zur präventiven (Nicht-)Wirkung von Sexualstraftäterdateien. 8.6.2009, Hannover

NEUSTART Positionen: Kinder ins Gefängnis? Werden unsere Kinder immer krimineller?. 18.6.2009, Salzburg

9th Annual Conference of the European Society of Criminology: Community Service instead of Imprisonment in Default of Payment. 9.-12.9.2009, Ljubljana (Slowenien)

NEUSTART Positionen: Kinder- und Jugendkriminalität in Österreich - empirische Erkenntnisse statt spektakulärer Einzelfälle. 18.11.2009, Klaus, Vorarlberg

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Maria Eder:

Strafrechtliche und strafverfahrensrechtliche Aspekte psychotraumatischer Folgen, 16. Forensisch-psychiatrischen Tagung, 4.12.2009, Wien

Hon.-Prof.Dr.Udo Jesionek

Podiumsdiskussion über die Probleme des Strafvollzuges und der Verbrechensopfer, 30.03.2009, Stadtkino, Wien

Einführungsreferat im Rahmen der Interdisziplinären Tagung "Kinder und Jugendliche zwischen Reaktion und Sanktion" , 07.07.2009, Universität Linz

„Opferhilfe Weisser Ring“, TUS, 15.12.2009,, Wien

PD.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner

„Sicherheit durch Strafe?. Neue Entwicklungen im österreichischen Sanktionenrecht“, Vortrag im Rahmen des II. Europäischen inter-universitären Symposiums „Freiheitsbeschränkungen nach Strafe: Gefahrenabwehr oder Strafverschärfung?“, 20.11.2009, an der Juristischen Fakultät der Universidad del País Vasco, Bilbao, Spanien

“The Position of the Victim in the Austrian Criminal Justice System and New Developments in the Theory of Criminal Law”, 7.4.2009, Vortrag am Department of Criminology, Law, and Justice an der University of Illinois at Chicago, USA

„Bedeutung und Spannungsfelder einer opferorientierten Strafrechtspflege“, Vortrag am 37. Ottensteiner Fortbildungsseminar aus Strafrecht und Kriminologie vom 25. bis 27. Februar 2009, 26.2.2009, veranstaltet von der Vereinigung der Österreichischen Richter, Ottenstein

III. Lehre

Univ.-Ass.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Karin Bruckmüller

Lehrveranstaltung SS 2009:

Kurs Rechte der Opfer von Straftaten, Universität Wien

Lehrveranstaltung WS 2009/2010:

Kurs Rechte der Opfer von Straftaten, Universität Wien

Was passiert, wenn etwas passiert? Wie Opferschutzeinrichtungen und die Gesetze Opfer von Straftaten wieder stark machen, 13.7.2009, „Kinder-Uni“, Institut für Strafrecht, Universität Wien

ao.Univ.-Prof. Dr. Christian Grafl

Lehrveranstaltungen SS 2009:

Vorlesung „Grundlagen der Kriminologie“, Universität Wien

Kurs „Schriftvergleichung und Urkundenuntersuchung“, Universität Wien

Seminar aus Kriminologie und Kriminalistik zum Thema „Kriminalprävention“, Universität Graz

Lehrveranstaltungen WS 2009/2010:

Vorlesung „Vernehmungs- und Spurenkunde“, Universität Wien

Seminar aus Kriminalistik für DissertantInnen und DiplomandInnen zum Thema „Spurenkunde in Theorie und Praxis“, Universität Wien

Seminar Aktuelle kriminalpolitische Fragen für DissertantInnen und DiplomandInnen zum Thema „Wirtschaftskriminalität“, Universität Wien

Seminar Alternative Sanktionsformen, Universität Graz

Kurs „Kriminologische Phänomene und Interventionen“, Fachhochschule Wr. Neustadt, Masterstudiengang „Strategisches Sicherheitsmanagement“

Dr.ⁱⁿ Birgitt Haller

Lehrveranstaltung WS 2009/2010:

Seminar Das österreichische Gewaltschutzgesetz, Institut für Politikwissenschaft an der Universität Wien

Prof. Dr. Marianne Johanna Hilf

Co-Kursdirektorin und Vortragende im alljährlichen Post-Graduate Course of Victimology, Victim Assistance and Criminal Justice, Dubrovnik, Mai 2008

Gutachterin der niederländischen PhD-Thesis von Renske van Schijndel, "Confidentiality in VOM", (Mitarbeiterin in Intervict; Erstbegutachter: M.S.Groenhuijsen) und Prüferin in der Kommission, 2009

Externe Gutachterin der Habilitation von Lyane Sautner ("Opferinteressen und Strafrechtstheorien"), Jänner/Februar 2009

Laufende Betreuung mehrerer Diplomarbeiten und Dissertationen zu viktimologischen Themen (davon abgeschlossen: Astrid Lang: Der Tatbestand der fortgesetzten Gewaltausübung, § 107b StGB, Universität Graz

Hon.-Prof.Dr.Udo Jesionek

Lehrveranstaltung SS 2009:

Vorlesung „Sanktionen und Diversion“, Universität Linz

Gutachter der Habilitation von Lyane Sautner ("Opferinteressen und Strafrechtstheorien"),
Jänner/Februar 2009, Universität Linz

PD.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner

Lehrveranstaltungen WS 2009/2010:

Übung aus Strafrecht (2 Stunden)

Konversatorium Strafrecht, Sexualität und Geschlecht (2 Stunden)

Konversatorium Sexualstrafrecht (1 Stunde)

Konversatorium Viktimologie (1 Stunde)

Konversatorium Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (1 Stunde)

Lehrveranstaltungen SS 2009:

Übung aus Strafrecht (2 Stunden)

Konversatorium Strafrecht und Nebengebiete (2 Stunden)

Konversatorium Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (1 Stunde)